

Richtig Lüften mit der CO₂-Ampel

Handlungsempfehlung

Wir freuen uns, dass unsere CO₂-Ampeln von Projektschulen und Kitas stark nachgefragt sind. Mit Hilfe einer CO₂-Ampel weiß man immer, wann es Zeit zu lüften ist. Die Ampeln signalisieren die aktuelle Luftqualität mittels LED-Lampen, von **grün** über **gelb** bis **rot**.

Zur Handhabung der CO₂-Ampeln tauchen öfters Fragen auf, die wir hier beantworten möchten.



Wann sollte man lüften?

Lüften Sie, wenn die CO₂-Ampel auf **Doppelgelb** (das ist die dritthöchste Stufe) steht. **Doppelgelb** entspricht einer CO₂-Konzentration von 1.200 ppm, das ist der Wert, ab dem das Umweltbundesamt eine Lüftung empfiehlt.



Wie lange sollte man lüften?

Lüften Sie mit weit geöffneten Fenstern wenige Minuten bis die Ampel auf **dunkelgrün** gesprungen ist (s. Foto). Sollten Fenster nur zu kippen sein, bietet sich eine Querlüftung an. Achtung: Die unterste Grünstufe entspricht Außenluftqualität, welche im Gebäude kaum zu erreichen ist.

Fazit: Mit Hilfe der CO₂-Ampel können Sie überprüfen, ob Ihre Lüftungspraxis effektiv ist bzw. ob Sie noch etwas verbessern können.



Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht das Team vom e&u energiebüro und **Euer Espar**

Richtiges Lüften mit der CO₂-Ampel

